

# Newsletter Ehrenamt im Landkreis Neuwied

## Ausgabe 4 – Juni 2023



---

„Sie alle – jede und jeder Einzelne – sind Träger einer besonderen Botschaft. Träger der Botschaft, dass Ehrenamt und ehrenamtliches Engagement unverzichtbar, wertvoll und wichtig sind und gar nicht hoch genug wertgeschätzt werden können“



Landrat Achim Hallerbach bei der Begrüßung zum Dankabend fürs Ehrenamt am 14. April 2023

---

**Liebe ehrenamtlich Engagierte in Vereinen, Verbänden,  
Institutionen und Organisationen,**

Sommerzeit – das ist in ganz besonderer Weise auch „Hoch-Zeit“ für das Ehrenamt.

In unserer aktuellen Newsletter-Ausgabe blicken wir in der Rubrik

### **AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS**

zurück auf zwei besondere Anlässe, in denen wir das Ehrenamt und ehrenamtliches Engagement besonders gewürdigt und gefeiert haben:

- Den **Dankabend des Landkreises Neuwied fürs Ehrenamt** im April und
- die Aushändigung der **Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz** an vier verdiente Menschen aus unserem Landkreis im Mai.



Wir informieren in der Rubrik **VERANSTALTUNGEN** über die Bewerbungsmöglichkeiten für den diesjährigen landesweiten **Ehrenamtstag** in Haßloch/ Pfalz am 3. September.

Zudem machen wir auf verschiedene **FÖRDERPROGRAMME** aufmerksam, die aktuell bereits ausgeschrieben sind oder in Kürze ausgeschrieben werden. Diesmal sind es **Förderprogramme der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE), der Stiftung nebenan.de und des Landes Rheinland-Pfalz.**

Ganz bestimmt ist auch für die ein oder andere tolle Idee oder Initiative aus unserem Landkreis das passende Fördertool dabei.

Und wie gewohnt, weisen wir auf die nächsten Veranstaltungen der Reihe „**DIGITAL IN DIE ZUKUNFT**“ hin.

Wir wünschen eine interessante Lektüre und einen schönen Sommer – bis zur nächsten Ausgabe im August/ September 2023.

Herzliche Grüße  
*Ihr*

**Achim Hallerbach**  
**Landrat**



### AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS

#### 2. Dankabend fürs Ehrenamt im Landkreis Neuwied Kurzer Rückblick auf einen tollen Abend

Mit Herz und Hand: Das Logo des Abends passte zu den Gästen. Mitte April waren zum zweiten Mal nach 2019 rund 200 Gäste zum Dankabend des Landkreises Neuwied fürs Ehrenamt eingeladen. Die Intention des Abends: Den Gästen aus ganz unterschiedlichen Engagementbereichen Danke zu sagen für ihr langjähriges ehrenamtliches Tun.



„Gutes TUN und drüber reden“  
DAS Ehrenamt im Kreis Neuwied

Menschen, die eben mit viel Herz und Hand anpacken. Stellvertretend für die vielen Tausend Menschen, die in unserem Landkreis ehrenamtlich Gutes tun, hatte Landrat Achim Hallerbach in diesem Jahr vor allem Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen begrüßt, die in den Corona-Jahren ein besonderes Jubiläum begehen, außerdem Abordnungen aus Gemeinden, die in den Pandemie-Jahren ein Ortsjubiläum feiern wollten.

Weitere Empfehlungen für die Gästeliste des Landrats waren von den Wohlfahrtsverbänden der kleinen Liga und den Verbandsgemeinden gekommen: Frauen und Männer, die bei der Flüchtlingsintegration oder bei der Bewältigung der Ahrflut geholfen haben und helfen, aber auch Vertreter der verschiedenen Bürgerbus-Teams.

#### „Wir engagieren uns gerne und bekommen dabei auch selbst ganz viel zurück!“ Tenor aus der Talkrunde mit ehrenamtlich Engagierten

Moderiert wurde der Ehrenamtsabend von Michael Bleidt. Er sprach dabei in einer lockeren Talkrunde mit Bernd Grendel (DRK-Ortsverein Asbach), Daniel Wichmann (SV Windhagen), Holger Diederhoben (Bürgerbus Unkel), Heiko Schlosser (Ortsbürgermeister Hardert), Walburga Rudolph (Tina e.V., Caritas) und Ingrid Steyer (Hospizverein Neuwied) über ihre Beweggründe, sich für ihre Mitmenschen einzusetzen. Der Tenor war dabei einheitlich: „Wir engagieren uns gerne und bekommen dabei auch selbst ganz viel zurück!“



An diesem Abend war das in erster Linie gute Unterhaltung. Dafür sorgten die Tänzerinnen der Karnevalsgesellschaft „Hieh Höh“ Kurtscheid, „Herr Prekär“ (Stefan Preker) mit seiner Artistik- und Lichtshow, sowie das musikalische Power-Paar „Brackelsberg & Müllenschläder“ (B. and M) aus Linz. Die Bewirtung hatten die Frauen des Kurtscheider Schützenvereins und Mitarbeiter der Kreisverwaltung übernommen. Als Sponsoren unterstützten vor allem Haus Rabenhorst, die Sparkasse Neuwied, die Raiffeisenbank Neustadt und die VR-Bank Rhein-Mosel die Veranstaltung. Gastronomiebetriebe, Bäder, Winzer, Naturgenuss-Gastgeber und –Erzeuger und viele andere hatten attraktive Präsente für die Tombola beigesteuert, so dass alle Gäste zum Abschluss des Abends ihren persönlichen Gewinn in Empfang nehmen konnten.



Der Dankabend fürs Ehrenamt soll im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfinden. 2025 werden es dann wieder bis zu 200 Gäste aus allen Bereichen des Ehrenamtes sein, die sich über eine Einladung des Landrats freuen dürfen.

### Ehrennadeln für vier verdiente Persönlichkeiten

Das Ehrenamt ist keine verzichtbare Variable, sondern eine feste Größe, ohne die unser Zusammenleben nicht funktionieren würde. Und gerade in schwierigen Zeiten ist die Bedeutung noch größer.

Deshalb freute sich Landrat Achim Hallerbach besonders, vier Menschen aus dem Kreis Neuwied die Ehrennadel des Landes anstecken zu dürfen, die sich in herausragendem Maße für ihre Mitmenschen engagieren:

- **Rita Lehnert (Oberhonnefeld-Gierend)**
- **Bernd Siegel (Neuwied-Niederbieber)**
- **Ehepaar Maria und Robert Schmidt (Waldbreitbach)**





„Sie sind im besten Sinne unruhige Geister, die sich nicht damit zufriedengeben, dass etwas hingenommen werden muss, wie es ist. Sie sind Menschen, die ihre Kraft dafür einsetzen, eine schwierige Situation zum Guten zu wenden, die Aufgaben übernehmen und die eines ihrer wichtigsten Güter verschenken: ihre Zeit“, rief er ihnen zu und gratulierte den neuen Ehrennadel-Trägern zu der hohen, aber redlich verdienten Auszeichnung.

## VERANSTALTUNGEN

### 20. Landesweiter Ehrenamtstag findet am 3. September in Haßloch statt – Bewerbungsverfahren ist eröffnet

Der 20. Landesweite Ehrenamtstag findet am 3. September 2023 in Haßloch statt. Er ist die zentrale Veranstaltung, um den rund 1,7 Millionen ehrenamtlich Engagierten in Rheinland-Pfalz Danke zu sagen. Er wird gemeinsam von der Staatskanzlei und der Gemeinde Haßloch unter Mitwirkung der beiden landesweiten Rundfunksender SWR und RPR1. veranstaltet.

Mittelpunkt des Ehrenamtstages ist auch in diesem Jahr der „Marktplatz Ehrenamt“, auf dem Organisationen, Projekte, Einrichtungen und Initiativen aus ganz Rheinland-Pfalz ihr Engagement präsentieren und sich austauschen können. Die thematische Bandbreite reicht von Sport, Kultur, Gesundheit und Selbsthilfe über Natur, Umwelt und Tierschutz bis zu Soziales, Kinder, Jugend- und Demokratiebildung oder Flucht und Asyl. Auch die Hilfs- und Rettungsorganisationen können sich am Ehrenamtstag präsentieren. Ebenso haben „ehrenamtliche Kulturgruppen“ die Gelegenheit, sich und ihr Engagement auf der gemeinsamen Bühne von RPR1. und Land Rheinland-Pfalz zu präsentieren. Ob Tanzgruppe, Chor und Musikverein, Turn- oder Kampfsportverein: „Ehrenamtliche Kulturgruppen“ können sich wie Interessierte für den „Marktplatz Ehrenamt“ online bewerben.

Das Bewerbungsverfahren für einen Standplatz oder einen Kulturbeitrag läuft noch bis zum 3. Juli 2023.

#### [Bewerbung für den "Marktplatz Ehrenamt"](#)

[Informationen für Teilnehmende am "Marktplatz Ehrenamt" \(PDF\)](#)

#### [Bewerbung für die "Ehrenamtsbühne"](#)

[Informationen für Teilnehmende an der "Ehrenamtsbühne" \(PDF\)](#)





## FÖRDERPROGRAMME

---

**Aktuelle Förderprogramme der Deutschen Stiftung Engagement und Ehrenamt/  
DSEE**



**Deutsche Stiftung  
für Engagement  
und Ehrenamt**

---

### **TRANSFORM\_D: DAS FÖRDERPROGRAMM NEUES FÖRDERN UND BEWÄHRTES ERWEITERN BEWERBUNGSSCHLUSS: 14. JULI 2023**

Unsere Zeit ist geprägt von tiefgehenden Veränderungsprozessen – vom digitalen Wandel, der ökologischen Transformation und den Herausforderungen im gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Das Förderprogramm transform\_D unterstützt dabei, den Wandel aktiv zu gestalten: durch Förderung, Vernetzung, Beratung und Bildung.

Gesucht werden innovative Projekte, die ihre Wirkung schon bewiesen haben und nun für andere nutzbar gemacht werden können. Dazu sind drei Themenfelder ausgewählt:

- **DIGITALISIERUNG – DIGITALE INNOVATION UND TECHNOLOGISCHE SOUVERÄNITÄT**
- **KLIMAWANDEL – KLIMANEUTRALITÄT UND RESSOURCENEFFIZIENZ**
- **GESELLSCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT – DIVERSE UND RESILIENTE ZIVILGESELLSCHAFT.**

In allen drei Sparten beträgt die Förderung maximal 90% der förderfähigen Gesamtausgaben, maximale Fördersumme; 100.000,00 Euro – minimale Fördersumme: 20.000,00 Euro.

Alle wichtigen Informationen gibt es hier: [TransformD - Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt \(deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de\)](https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de).

Das Förderportal ist bereits eröffnet und in drei Schritten geht's zur Antragstellung:

1. Förderangebot finden
2. Registrieren/ Anmelden
3. Antrag ausfüllen & einreichen.

Hier geht's zum digitalen Antragsverfahren: [Startseite - Antragssystem \(d-s-e-e.de\)](https://www.d-s-e-e.de).



### **JUNG & ENGAGIERT: WIR GESTALTEN ZUKUNFT BEWERBUNGEN ZWISCHEN 15. JUNI UND 15. AUGUST MÖGLICH**

Um die Themen Digitalisierung, Klimawandel und Gesellschaftlichen Zusammenhalt geht es auch beim DSEE-Förderprogramm: JUNG & ENGAGIERT: WIR GESTALTEN ZUKUNFT

Dieses DSEE-Förderprogramm ist gemacht für junge Menschen, die sich für eine bessere Zukunft engagieren und sich mit den großen Themen unserer Zeit Digitalisierung, Klimawandel oder Gesellschaftlicher Zusammenhalt auseinandersetzen.

Gefördert werden gemeinwohlorientierte Projekte junger Menschen in nicht rechtsfähigen Initiativen oder nicht gemeinnützigen Organisationen mit bis zu 500 Euro. Mit dem Förderprogramm unterstützt die DSEE Engagierte in Deutschland in all ihrer Vielfalt.

Ab 15. Juni und bis zum 15. August können Anträge über das Förderportal der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt gestellt werden.

Antragsberechtigt sind Initiativen und nicht gemeinnützige Organisationen, die ein gemeinwohlorientiertes Projekt gemeinsam mit jungen Menschen bis 27 Jahren durchführen. Das Projekt muss sich den Themen Digitalisierung, Klimawandel oder Gesellschaftlicher Zusammenhalt widmen. Initiativen müssen eine Privatperson benennen, die für die zweckgerechte Verwendung der Förderung haftet.

Die Antragstellung läuft auch hier über das digitale Fördersystem der DSEE: [Startseite - Antragssystem \(d-s-e-e.de\)](#).

Das Erklärvideo [youtube.com/supported\\_browsers?next\\_url=https%3A%2F%2Fwww.youtube.com%2Fwatch%3Fv%3Dp5vkf4xz0Ps](https://www.youtube.com/watch?v=3Dp5vkf4xz0Ps) navigiert Schritt für Schritt durch das Fördersystem.

Fragen rund um die beiden Förderprogramme beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DSEE unter [hallo@d-s-e-e.de](mailto:hallo@d-s-e-e.de) oder telefonisch unter 03981 4569 600..

---

### **Engagierte Nachbarschaftsprojekte gesucht: Jetzt für den Deutschen Nachbarschaftspreis bewerben! Bewerbungsschluss: 13. Juli 2023**

---

Die nebenan.de Stiftung zeichnet in diesem Jahr bereits zum siebten Mal herausragendes ehrenamtliches Engagement mit dem Deutschen Nachbarschaftspreis aus.

Noch bis zum 13. Juli 2023 können sich nachbarschaftliche Initiativen und Projekte aus ganz Deutschland bewerben und bis zu 5.000 Euro gewinnen.

In der Ausschreibung heißt es dazu:

„Von inklusiver Nachbarschaftshilfe über Nachbar:innen, die ihr Viertel verschönern, bis hin zu Begegnungsprojekten zwischen älteren und jüngeren Menschen – der Deutsche Nachbarschaftspreis sucht nachbarschaftliches Engagement aus allen Lebensbereichen! Denn jeden Tag leisten viele Menschen im Kleinen und Lokalen einen großen Beitrag für die Gesellschaft und stärken so das Miteinander. Diesem wichtigen Engagement verleiht der Deutsche Nachbarschaftspreis mehr Sichtbarkeit und würdigt den vielfältigen Einsatz der Nachbar:innen.“

Hier geht's zur Bewerbung: [www.nachbarschaftspreis.de](http://www.nachbarschaftspreis.de).

Quelle: [Engagierte Nachbarschaftsprojekte gesucht: Jetzt für den Deutschen Nachbarschaftspreis bewerben! \(rlp.de\)](#)



---

### Aktuelle Förderprogramme in Rheinland-Pfalz

---

#### Ideenwettbewerb Ehrenamt 4.0 2023/2024 Bewerbungen ab sofort bis zum 10.09. möglich

---

Aktuell ist der Ideenwettbewerb „Ehrenamt 4.0“ ausgeschrieben - bereits zum siebten Mal in Rheinland-Pfalz.

(...) Gesucht werden Organisationen, Projekte oder Initiativen, die ehrenamtlich getragen sind und digital oder mit digitaler Unterstützung neue Wege beschreiten. Dabei können ganz unterschiedliche Ideen und Ansätze im Mittelpunkt stehen. Dies kann die Nutzung digitaler Tools für die Vereinsverwaltung und das Vereinsmanagement sein, innovative digitale Lösungen für die Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchsgewinnung, digitale Fortbildungsformate, eine selbst entwickelte App oder die Mitarbeit an einer Online-Enzyklopädie. (...)

Im vergangenen Jahr gehörte KAT [[WIKI]] e.V. / Projekt: FLUT [[WIKI]] aus Dierdorf zu den zehn Preisträgern und wir freuen uns, wenn sich auch in diesem Jahr innovative digitale Lösungen rund ums Ehrenamt aus unserem Landkreis bewerben.

Es lohnt sich: Die ausgewählten Projekte werden im Rahmen einer Feierstunde von Ministerpräsidentin Malu Dreyer ausgezeichnet; außerdem erhalten sie ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro.

Bewerben können Sie sich beim Ideenwettbewerb Ehrenamt 4.0 2023/24 bis zum 10.09.2023 über ein [Online-Formular](#).

**Alle weiteren Informationen finden Sie hier:** [Ideenwettbewerb Ehrenamt 4.0 2023-24 Flyer.pdf \(rlp.de\)](#)

Wir hoffen auf viele tolle Bewerbungen aus unserem Landkreis und wünschen viel Erfolg.

---

### „DIGITAL IN DIE ZUKUNFT“

---



Digital in die Zukunft; © Staatskanzlei RLP / Beckmann Mediendesign

### Online-Fortbildungen zu aktuellen Vereinsthemen

---

**Donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr** werden Online-Seminare zu unterschiedlichen Themen angeboten. Hier finden Sie eine Übersicht der Online-Seminare sowie den Link zu den Seminarräumen.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Alle Online-Seminare sind kostenlos.



Die Veranstaltungen finden Online statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Mit einem Klick auf den Veranstaltungslink gelangen Sie direkt ins jeweilige Online-Seminar.

<https://t1p.de/Webseminare>.

Hier die nächsten Termine:

### Donnerstag, 15.06.: Veranstaltungen – Digital und sicher

#### Aus der Ausschreibung:

#### ^ | 15.06.2023 Veranstaltungen – Digital und sicher

Zum Vereinsleben gehören Veranstaltungen, bei denen Menschen zusammenkommen, sich austauschen, gemeinsam und gesellig an einem Ziel arbeiten. Online-Veranstaltungen sind naturgemäß digital geprägt, aber auch für Präsenzveranstaltungen werden regelmäßig bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung digitale Werkzeuge eingesetzt. Das sind beispielsweise Einladungen per E-Mail, Ausschreibungen im Internet, Online-Anmeldungen, Ticket-Plattformen, Teilnehmerlisten, Bilder und weitere Aufnahmen sowie deren Veröffentlichung.

Das Online-Seminar zeigt die Möglichkeiten in der Praxis, und wie die verschiedenen Werkzeuge rechtskonform eingesetzt werden können. Es gibt ausreichend Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Referent: Franz Philippe Bachmann M.A., Leu Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

### Donnerstag, 29.06.: Stiftungsrecht/ Bürgerstiftungen

#### Aus der Ausschreibung:

#### ^ | 29.06.2023 Stiftungsrecht/Bürgerstiftungen

Stiftungen haben an Aufmerksamkeit gewonnen. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen haben sich in den vergangenen Jahren deutlich verbessert. Ab dem 01.07.2023 wird es aufgrund der Erweiterung der stiftungsrechtlichen Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches erstmals ein bundeseinheitliches Stiftungsrecht geben. Stiftungen, die sich für das Gemeinwohl einer Gemeinde oder Region engagieren, sogenannte Bürgerstiftungen, werden vermehrt gegründet. Wie kann man als Privatperson oder als Verein eine Stiftung bzw. Bürgerstiftung gründen? Welches Einlagekapital benötigt man, welche gesetzlichen Regelungen sind zu beachten? Wo finde ich dabei Beratung und Unterstützung? Auf diese und weitere Fragen wird im Online-Seminar eingegangen.

Referentin:

Stefanie Hübner-Schwind

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier



### Und hier die nächsten Online-Schulungen zur Digitalisierung im Verein

---

**Dienstag, 04.07.2023: Soziale Medien nutzen**

#### Aus der Ausschreibung:

Soziale Medien wie Facebook, Twitter, Youtube und Instagram bieten hervorragende Möglichkeiten, um sich als Verein der Öffentlichkeit zu präsentieren. Sie sind einfach in der Handhabung, werden von Millionen von Menschen genutzt und sind grundlegend kostenfrei.

#### **Das Online – Seminar gibt einen Einblick in bekannte Soziale Netzwerke, so dass sie für sich die beste Plattform aussuchen.**

Sie möchten live streamen auf Youtube, Facebook oder Instagram? Das Online Seminar zeigt ihnen auch genau in kleinen Schritten diesen Aspekt der sozialen Medien.

Referent: Markus Horn, medien+bildung.com

**Link zur Teilnahme:** <https://t1p.de/VereineDigital>.

Es ist keinerlei Vorwissen für Teilnehmende nötig.

Alle Veranstaltungen werden in der Videokonferenzsoftware ZOOM abgehalten. Eine Installation der App ist nicht nötig. Sie können auch über Ihren Browser teilnehmen. Kamera oder Mikrofon sind ebenfalls nicht notwendig.

Eine Anleitung zur Benutzung von ZOOM finden Sie hier: [Anleitung zur Browserteilnahme.pdf \(rlp.de\)](#)

Quelle: [Landesregierung RLP/ Digital in die Zukunft rlp.de](#)

---



#### **Für Ihren Verein/ Ihre Institution ist nicht das passende Thema dabei?**

Dann sprechen Sie uns bitte an. Die Palette der Online-Schulungen ist groß. Hier eine kleine Themenauswahl und –vorschau:

Online-Schulungen gibt es u.a. zu

- Soziale Medien
- Neue digitale Tools
- FAQ Digitalisierung – Häufig gestellte Fragen
- „Mit Wordpress und Jimdo zur eigenen Homepage“
- Büroanwendungen & Datenübertragungen etc.

Wenn Sie uns zu einem oder auch mehreren Themen Ihr Interesse signalisieren, organisieren wir gerne hier vor Ort Schulungsveranstaltungen in Präsenz.

Bitte schreiben Sie an [ehrenamt@kreis-neuwied.de](mailto:ehrenamt@kreis-neuwied.de).

---